

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Ortsbürgermeisterin wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.11.2012**
Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
Dieser TOP entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013**
Vorlage: COS-BV-587/2013
Die Ortsbürgermeisterin erklärte, dass der Haushalt im letzten Jahr im Hauptausschuss zurückgestellt und überarbeitet wurde und erläuterte einige Kostenstellen: Für Ehrungen werden 100,00 € bereitgestellt. Davon werden Blumen gekauft für Seniorengestaltungstage die auf „5“ oder „0“ enden. Davon gibt es 13 – 14 im Jahr, evtl. noch eine Goldene Hochzeit.
Die finanziellen Mittel für Schulungen, Kleidung, Tauglichkeitsuntersuchungen der Feuerwehrleute werden zentral in der Stadtverwaltung durch den Produktverantwortlichen verwaltet. Diese Posten werden nicht mehr auf die Ortschaften vorab verteilt.

In diesem Jahr ist ein Zuschuss für die Restaurierung des Taufengel's in der Kirche geplant.

Zur Kenntnis genommen wurden die Summen für den Spielplatz, Sportplatz, die Grünflächenpflege und Fahrzeughaltung.

Nach Anfrage eines OR erklärte die Ortsbürgermeisterin die Schwankungen in den jährlich geplanten Erträgen im Haushalt.

19.20 Uhr – Ortschaftsrat L. Mahlo verlässt nach einem Telefonanruf die Sitzung.

Als Investition ist ein Rasenmäher geplant.

Die Ortsbürgermeisterin konnte folgende Sponsoren für ein Spielgerät gewinnen:

Renate Glöckner	100,00 €
Jan Sparfeld	70,00 €
Th. Reute	30,00 €
Volksbank Dessau-Anhalt eG.	1.000,00 €
Eichelbaum und Keil GbR	100,00 €
Friedrich Orphal	50,00 €
Elvira Thoms	50,00 €
Malerbetrieb Kohse	50,00 €
Wittenberg-net GmbH	200,00 €
Innenausbau Harrandt u. Partner GbR	50,00 €
Omnibusbetrieb Otto Müller	100,00 €

Die Firma Hirth wird noch 50,00 € einzahlen.

Vom letzten Dorffest sind noch 60,00 € vorhanden, die ebenfalls für das Spielgerät eingezahlt werden, so dass insgesamt 1.910,00 € zur Verfügung stehen.

Ein Angebot für die Vogelnechtschaukel liegt vor, die abzüglich von 3 % Skonto 1890,75 € kostet.

Die Ortschaftsräte sind mit der Anschaffung einverstanden.

Unter Naturschutzmaßnahmen wurde die Fällung von 2 Lerchen geplant.

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

6. Verteilung der Mittel für das örtliche Brauchtum

Aus dem Vorjahr werden 600,00 € übernommen, so dass über eine Summe von 1.600,00 € verfügt werden kann, die wie folgt verteilt wird:

1.300,00 € sollen an den Verein überwiesen werden, sobald der Haushalt bestätigt wurde, für:

500,00 € Blasmusik
200,00 € Hüpfburg
150,00 € Tanzgruppe
200,00 € Gema
500,00 € Disco

Die übrigen 300,00 € sind für die Seniorenweihnachtsfeier vorgesehen.

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Termin für Arbeitseinsatz: 16.03.2013

19.35 Uhr – Ortschaftsrat L. Mahlo nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass die Birke am Transformatorenhaus, die auf Gemeindeland steht, vorerst stehen bleiben. Wenn diese gefällt werden muss, kann das immer noch im Herbst über den zuständigen Sachbearbeiter der Stadt Coswig (Anhalt) erfolgen, da nur bis zum 28.02.2013 Fällgenehmigungen erteilt werden.

Da es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, schloss die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 27.02.2013

Keck
Ortsbürgermeisterin

Weber
Protokollantin